

Verkehrs- und Mobilitätsplanung Handout für Verkehrsplanungsbüros

Die Stadt Aulendorf ist im Zuge ihrer Weiterentwicklung mit einem zunehmenden Verkehrsaufkommen und Mobilitätsfragen konfrontiert. Neue Wohn- und Gewerbegebiete machen verkehrstechnische Überlegungen und Planungen dringend notwendig. Eine erhöhte Fahrzeugdichte verursacht Lärm sowie erhöhte Schadstoffemissionen und schränkt die Lebensqualität der Bürger zum Teil erheblich ein.

Die Verwaltung wurde deshalb vom Gemeinderat beauftragt, Kontakt zu mehreren Verkehrsplanungsbüros und Lehrstühlen für Verkehrsplanung aufzunehmen. Diese sollen eine unverbindliche Vorstellung einer Mobilitäts- und Verkehrsplanung für eine Stadt in vergleichbarer Größe und Struktur zum Beispiel an Hand von Referenzobjekten darstellen. Außerdem soll eine Gesamt-Kostenvorstellung, sowie die eventuelle Möglichkeit einer Teilpaketlösung aufgezeigt werden. Die Planungsbüros sollen diese Punkte dem Gemeinderat am 21.10.2013 vorstellen und erläutern.

Um den Verkehrsplanungsbüros die Situation in Aulendorf vorab kurz darzustellen, möchten wir einige Rahmenbedingungen aufzeigen.

1. Bereich Kernstadt

Die Verkehrs- und Mobilitätsplanung soll sich nur auf die Kernstadt ohne Teilorte beziehen.

2. Strukturdaten

a. Einwohner

Aulendorf Kernstadt	6.971
Zollenreute	1.191
Tannhausen	830
Blönried	786
Summe	9.778

b. Bahnknotenpunkt

c. Verkehrsachsen

B30 – L 285 – Bad Saulgau
L 284 – L 285 - Bad Saulgau
L 284 – L 285 - Bad Waldsee
L 285, L 286

d. Kurstadt

Der vorhandene Park dient der Kur- und Naherholung und soll nicht verkehrlich erschlossen werden.

e. Kliniken

Parksanatorium, Schussenrieder Straße 5, www.parksanatorium-aulendorf.de
Schussental-Klinik, Safranmoosstraße 5, www.schussental-klinik.de

f. Thermalbad

Ca. 300.000 Besucher im Jahr

g. Schülerzahlen

Schule, Standort	Schülerzahl
Werkrealschule Aulendorf Schussenriederstr. 25	157
Realschule Aulendorf Schussenriederstr. 25	244
Gymnasium Aulendorf Schussenrieder Str. 25	173
Studienkolleg St. Johann Arnold-Janssen-Straße 10/1 Blönried	698
Berufliche Schule Aulendorf Soz. Wissenschaftl. Gymnasium Graf-Erwin-Str. 1	297

h. Arbeitsstandorte mit mind. 200 Arbeitsplätzen

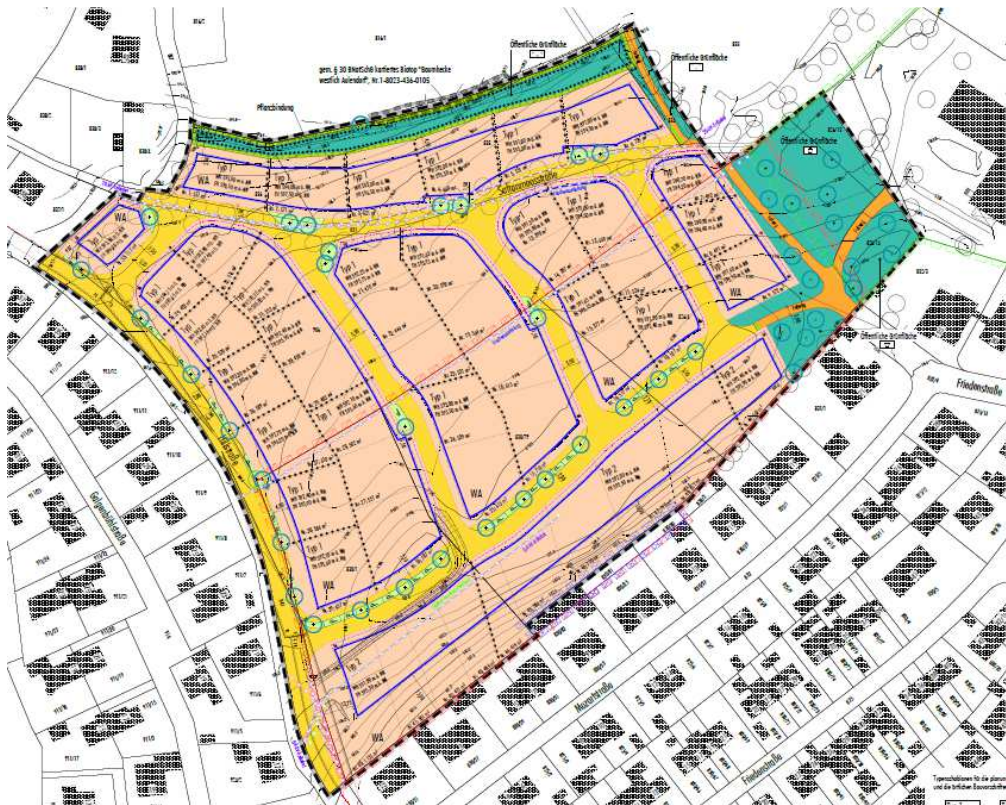
Kliniken, Carthago (450 Mitarb. seit 2012), Zollern GmbH

i. Standorte wichtiger singulärer Verkehrserzeuger

Gewerbegebiete Oberrauhen, Achberg I, II, III, Sandäcker I, II, III

3. Bauliche Entwicklungen

- a. Baugebiet Safranmoos, 47 Wohnbauplätze, Fertigstellung ca. 2014/2015
Verkehrsführung soll nicht über verkehrsberuhigte Hauptstraße verlaufen

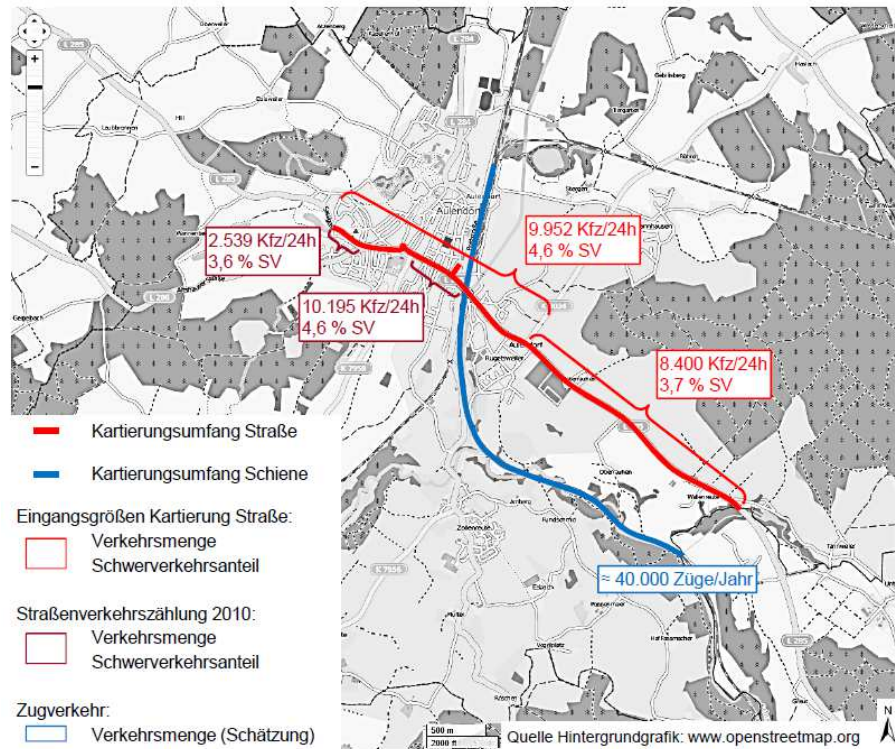


- b. Baugebiet Kurzentrum, Parkstraße, Geschosswohnungsbau, ca. 2014/2015
Nur Zufahrt über Hauptstraße/Schloßplatz möglich
- c. Gewerbegebiet Oberrauhen, Erweiterung, ca. 2014

4. Verkehrsmessungen

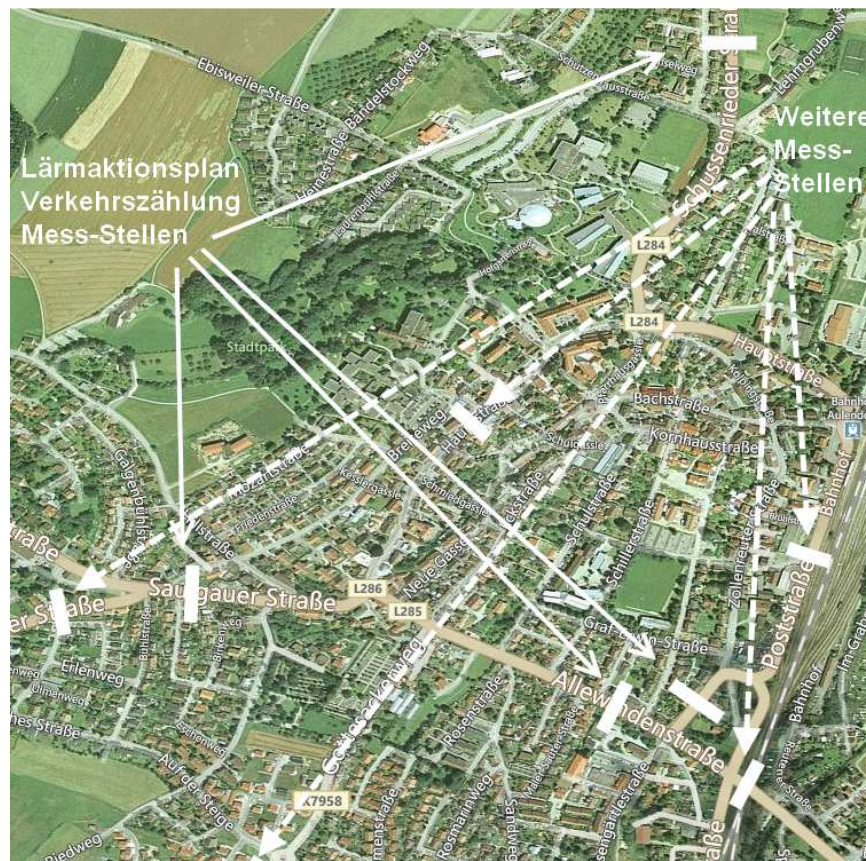
a. Lärmaktionsplanung

Im Rahmen der Lärmaktionsplanung wurde eine Kartierung durch die LuBW vorgenommen. Die Verkehrszahlen ergeben sich aus folgender Grafik.



b. Vor-Ort-Messungen

Ergänzend zu den errechneten Verkehrszahlen der Lärmaktionsplanung finden derzeit an folgenden Stellen in der Stadt Verkehrsmessungen (Dauer 1 Woche) statt:



5. Verkehrssituationen

a. L 284 von Otterswang

Einseitige Bebauung, Beschwerden von Anwohnern über Lärm und Geschwindigkeiten

b. Allewindenstraße, Kreuzung (Ampel)

Verkehrsknoten, Stoßzeiten

c. L 284 – Poststraße

Die Verkehrslenkung erfolgt über die Poststraße und nicht über die „eigentliche“ L 284 in der Zollenreuter Straße. Eine Umwidmung der Poststraße zur Landesstraße ist angedacht. Eine Umgehung durch die Weiterführung der Poststraße über die Waldseer Straße zur Schussenrieder Straße war 2007 geplant, wurde aber aufgrund der Finanzsituation nicht umgesetzt. Die Möglichkeiten einer Sanierung der Poststraße werden derzeit abgeklärt.

d. Grundschule, Berufsschule, Stadthalle

Zubringerverkehr

e. Conchesstraße / Auf der Steige

Diese Straßen werden als Abkürzung ins Gewerbegebiet und zum Wertstoffhof genutzt. Beschwerden gibt es hauptsächlich von den Anwohnern der Conchesstraße.

f. Hauptstraße

Es gibt dort 3 unterschiedliche Geschwindigkeitsbegrenzungen. Die Hauptstraße wird trotz Verkehrsberuhigung oftmals auch als Abkürzung genutzt.

g. Rugetsweiler – Eisenbahnbrücke - Zollenreute

Die Anwohner wünschen aufgrund der Verkehrsbelastung (1.500 Fahrzeuge täglich) eine Sperrung der Brücke.

Die Strecke wird zudem von LKW's als Zufahrt nach Zollenreute (Baustoffhandel) genutzt, obwohl sie für LKW gesperrt ist. Dadurch entsteht ein LKW-Rangierproblem vor der Brücke, die schmal auf 6 t begrenzt ist.

Bei einer Sperrung würde sich der Verkehr auf die Schwarzhausstraße verlagern, die im Rahmen der Lärmkartierung bereits mit ca. 10.000 Fzg/täglich vorbelastet ist.

Im Rahmen der Elektrifizierung der Südbahn müsste eine Brückenanhebung erfolgen, die aus Kostengründen nicht vorgenommen werden soll. Wann die Elektrifizierung der Südbahn realisiert wird, ist von der DB derzeit nicht festgelegt.

h. Parkplätze

Eine generelle Parkplatzunterversorgung liegt nicht vor. An einzelnen Stellen ist jedoch ein Bedarf vorhanden, z.B. bei der Schussentalklinik für Mitarbeiter, Patienten und Besucher.

i. Beschilderung

Eine wegweisende überörtliche Beschilderung kann die Verkehrs- und Mobilitätsplanung sinnvoll ergänzen.

6. Vorstellung der Verkehrsplanungsbüros

Die Vorstellung der Verkehrsplanungsbüros soll in der Gemeinderatssitzung am 21.10.2013 erfolgen. Die Vorstellung und Präsentation soll max. 20 Minuten umfassen. Im Anschluss daran kann das Gremium dann Fragen stellen.

Bei der Präsentation soll auch auf das Vorgehen und Verfahren sowie auf den Kostenrahmen eingegangen werden. Es sollen dabei auch Referenzen und eine mögliche Zeitplanung genannt werden.

Sie erhalten von der Stadtverwaltung noch eine separate Einladung zur Sitzung.

Aulendorf, 20.9.2013